Bayerischer Radsportverband e.V.

-Bezirk Niederbayern-

Bezirkstag 22.März 2020

Bericht des Bezirksvorsitzenden Sportjahr 2019

Die Mitgliederzahlen per 31.12.2019 stiegen trotz der Auflösung des Rottaler Radsportvereins mit zuletzt etwa 50 gemeldeten Mitgliedern vom vorvergangenem auf letztes Jahr von 2872 auf 2898 trotzdem etwas an.

Allerdings konnten wir die zuletzt prognostizierten 3000er Grenze dadurch nicht noch nicht ins Auge fassen. Trotz einer nicht vorhandenen, weil zuletzt fehlerhaften Statistik dürften die mitgliederstärksten Vereine wieder der RSC Kelheim, Team Baier Landshut und Ski und Bike Deggendorf gewesen sein.

Zur Unterstützung unserer aktiven Vereine als Veranstalter gewährt der Bezirk diesen Kostenerstattung dadurch, dass die Kommisärsaufwände in Höhe von 1130€ vom Bezirk übernommen wurden. Dazu kommen noch 877€ für die teilnehmenden Niederbayern des Dernylehrgangs im Oktober/November 2019. So dass wir in Zukunft die Bayerische Dernymeisterschaft mit eigenen Schrittmacher durchführen können und keine auswärtigen Dernyfahrer anfordern müssen.
Weiterhin hat der Bezirk sich eine generalüberholte Dernymaschine für eben diese Rennen zugelegt. Damit verfügen wir auf der Bahn mit der dem SV Niederpöring/Tabertshausen eigenen Dernymaschine über deren zwei.

Weiter ist noch von den Stützpunkten Ost auf der Straße/Bahn in Niederpöring und in Grafenau/St. Englmar beim MTB zu berichten, wo die ehrenamtlichen Trainer Steffen Uhlig, Michael Stieglbauer und Josef Vogl wie gewohnt ihre Trainings durchführen, der entsprechende Trainingsfleiß auch vom Bezirk mit honoriert wird, bei den jährlich stattfindenden Sportlerehrungen. Den genannten Trainern sei an der Stelle nochmal recht herzlich für ihre unentgeltliche Arbeit gedankt.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen noch recht herzlich bedanken, die sich in welcher Form auch immer, im Radsport engagieren, sei es finanziell, ehrenamtlich, oder auch beides. Es ist wie schon mehrmals erwähnt, eine der schönsten Sportarten, weil bis ins hohe Alter und mehr oder minder ganzjährig machbar, ohne zu sehr die Umwelt zu belasten. Auch die zunehmende Art von Versorgungsfahrten ist mit dem Fahrrad am umweltfreundlichsten zu bewerkstelligen.

Gez.: J. Stöckl, Bezirksvorsitzender